



NEUBAU AM ARENENBERG

Fütterung und Grundfutterqualität

Die Futtergrundlage bei der Fütterung der Milchviehherde bildet das eigene Grundfutter. Es wird silofreie Milch produziert. Die Milchviehherde am Arenenberg wird nach BIO Richtlinien gefüttert. Zusätzlich wird auf Kraffutter gänzlich verzichtet. So bilden Gras im Sommer und Heu und Emd im Winter den Grundstock der Rationen.

Im Sommer wird mit einem leistungsfähigen Weidemanagement eine möglichst hohe Milchproduktion aus dem Weidefutter angestrebt. Dabei muss mehrmals wöchentlich die Ergänzung dem Nährstoffangebot der jeweiligen Weide angepasst werden.

So gilt es, im Frühjahr die hohen Zuckerwerte richtig zu ergänzen und im Herbst den Proteinüberhang im Futter effizient zu verwerten.

Herausforderungen / Fragestellungen

- Die Richtlinien von Bio Suisse erlauben einen maximalen Kraffutteranteil von 5 %. Wir verzichten komplett auf Kraffutter und möchten die Tiere trotzdem gesund und leistungsgerecht versorgen.
- Die Ration muss zu 100 % aus Schweizer Bio Knospenanbau stammen. Wir möchten unter diesen Vorgaben eine kostenoptimierte Rationenzusammensetzung finden.
- Bezüglich ausreichende Versorgung mit Protein Handlungsempfehlungen für die Praxis erarbeiten



Rationen in kg TS / Kuh und Tag

Winter

A → Dürrfutter	5 kg TS
B → Dürrfutter	5 kg TS
C → Dürrfutter	5 kg TS

Sommer

A → Weide	6 - 7 kg TS
B → Weide	6 - 7 kg TS
C → Dürrfutter	3 - 4 kg TS

Ergänzung über Roboter mit Maiswürfel, Zuckerrübenschnitzel und Trockengraswürfel ohne Kraffutter!

Fütterungsoptimierung mit Hilfe von OBSALIM, Monatsinformation, tägl. Daten aus dem AMS und Tankmilchproben

